

Boden

# Objektparkett



09/2021 B OP DE 3

**Schotten  
& Hansen**

Wandler des Kostbaren.

# Objektparkett












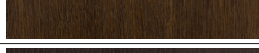
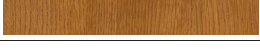


## Produktinformationen

<b>Beschreibung</b>	Aufbau: Deckschicht: Träger:	Dreischicht - Konstruktion Eichenfurnier Nadelholz
<b>Länge</b>	Kopfschnitt 90°: 713 mm oder 1085 mm Kopfschnitt 45°: 667 mm oder 1015 mm Siehe Zeichnungen auf nächster Seite	
<b>Breite</b>	139 mm	
<b>Stärke<sup>1</sup></b>	ca. 14 mm (± 0,5 mm)	
<b>Deckschicht<sup>1</sup></b>	ca. 3,5 mm	
<b>Oberfläche</b>	Endbehandelte diffusionsoffene Schotten & Hansen Oberfläche. Oberflächenbehandlung mit natürlichen Ölen, Harzen und Wachsen. Schotten & Hansen Oberflächen sind regenerierbar; Abschleifen oder mechanische Bearbeitung nicht notwendig.	
<b>Holzfeuchte</b>	Bei Lieferung: ~ 8 % ab Werk	
<b>Emissionen</b>	Formaldehydemission nach EN 14342: Klasse E1, gemessen gemäß EN 717- 1	
<b>Klassifizierung des Brandverhaltens</b>	Cfl – S 1 nach EN 14342:2013 (Dfl – S 1 für Eiche Edition 21 Flusskiesel und Rauch)	
<b>Besonderheiten</b>	Nut und Feder an den Längsseiten; Stirnseiten genutet und Fremdfedern (11 mm breit, 4 mm stark) erhältlich. Fase ca. 0,7 mm, 30°. Verlegemöglichkeiten: Fischgrät 90°, Französisch Fischgrät 45°	
<b>Montage</b>	Vollflächige Verklebung mit dauerelastischem Klebstoff. Montage nach DIN 18356. Anforderung Untergrund: Verlegereifer Untergrund nach DIN 18356 und DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 4 erhöhte Anforderung. Klebstoffempfehlung: BONA Quantum oder Gleichwertiges Produkt (eingesetzter Parkettklebstoff muss bauaufsichtlich zugelassen sein). Geeignet zum Verkleben der Dielen auf einen Estrichuntergrund.	
<b>Fußbodenheizung</b>	Schotten & Hansen Dielen eignen sich für eine Kombination mit Warmwasser- oder Elektro- Fußbodenheizung. Wärmeleitfähigkeit $\lambda$ [W/(m*K)]: Decklage Eiche 0,14 (berechnet nach EN 14342:2013) Wärmedurchlasswiderstand R [m²K/W]: Decklage Eiche 0,10 (berechnet nach EN 14342:2013) Maximale Oberflächentemperatur der Dielen: 29° C.	

<sup>1</sup> Maße können produktionsbedingt geringfügig abweichen.

# Objektparkett

## Eiche Edition 21

	hell	mittel	dunkel
Flusskiesel			
Auster			
Leinen			
Rauch			
Mokka			

Sonderfarben auf Anfrage möglich.

## Sortierung

1 Fein

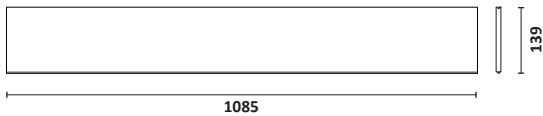
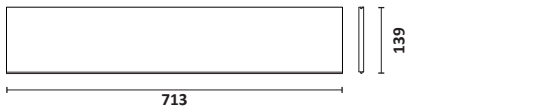
Sortentypische Maserung mit Ästen und kleinen Rissen. Spiegel und unterschiedliche Faserläufe sind möglich. Die Kittfarbe kann je nach Nutzung leicht dunkel hervorspringen. Produkteigene Sortierung.

## Bearbeitung

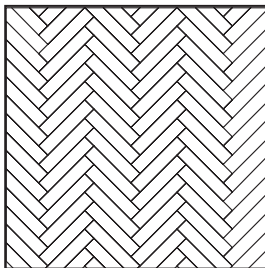
1 Strukturiert

Akzentuierung der für das Holz typischen Maserung durch Ausbürsten der Frühholzanteile.

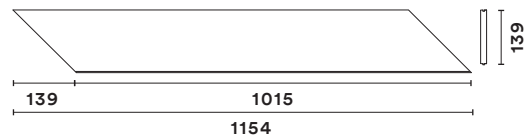
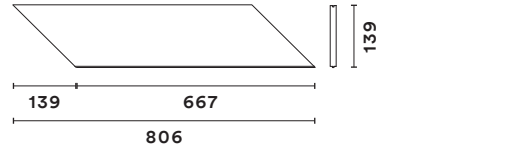
Variante 1: Fischgrät, Kopfschnitt 90° (Maße in mm)<sup>2</sup>



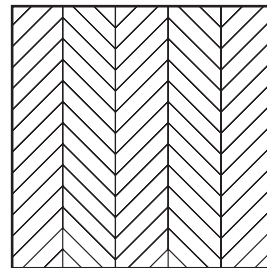
Fischgrät



Variante 2: Französisch Fischgrät, Kopfschnitt 45° (Maße in mm)<sup>2</sup>



Französisch Fischgrät



Farbabweichungen gegenüber Ausstellungsstücken bzw. Mustern bleiben vorbehalten, soweit diese in der Natur der Materialien liegen und handelsüblich sind

<sup>2</sup>Andere Winkel auf Anfrage.

**Schotten  
& Hansen**

Schotten & Hansen GmbH, August-Moralt-Straße 1-3, 86971 Peiting,  
T +49 8861 90804-0, kontakt@schotten-hansen.com, www.schotten-hansen.com

# Objektparkett

## Weitere Hinweise

### Raumklima und Holzboden

Holz ist ein natürliches Material, das sich auf das Raumklima einstellt. Holz nimmt Feuchtigkeit aus der Luft auf und gibt sie auch wieder ab.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Holz während der Heizperiode stark austrocknet und somit Schwundrisse ausbilden kann. Durch niedrige Luftfeuchte während der Heizperiode hervorgerufene Risse berechtigen nicht zur Reklamation.

Mit der Einhaltung eines behaglichen und gesunden Raumklimas von etwa 20°C und 50 % relativer Feuchtigkeit können Sie die negativen Auswirkungen dieser natürlichen Erscheinungen weitgehend vermeiden.

Mit Thermo- und Hygrometern lässt sich das Klima in Ihren Räumen leicht kontrollieren. Bei zu trockener Raumluft müssen geeignete Maßnahmen zur Befeuchtung der Luft getroffen werden.

Die Verlegung unserer Holzböden sollte fachmännisch durch geschulte Schotten & Hansen Partnerbetriebe ausgeführt werden.

### Verklebung

Die Vorbereitung des Untergrundes ist entsprechend den Richtlinien des Klebstoffherstellers und der einschlägigen DIN-Norm vorzunehmen.

Für die Verklebung aller Schotten & Hansen Fussboden-Produkte empfehlen wir einen lösemittelfreien und elastischen Kleber.

Bei einer Verklebung auf dem Untergrund ist auf eine vollflächige Verklebung mit dem Untergrund zu achten. Dazu ist bis zum Abbinden des Klebers ein ausreichender Anpressdruck zu gewährleisten.

### Verklebung auf Estrich

Vorab hat eine Prüfung des Untergrundes und der Verarbeitungsvoraussetzungen nach VOB Teil B DIN 1961 und Teil C DIN 18356 zu erfolgen.

An die Ebenheit des Untergrundes sind generell, aber auch besonders bei großen Breiten und Längen der Parkette oder Dielen, erhöhte Anforderungen zu stellen.

### Verklebung auf Fußbodenheizung

Auf Fußbodenheizungen sind alle Schotten & Hansen Holzböden vollflächig zu verkleben. Dabei ist auf eine sorgfältige Prüfung der Verlegereife des Heizestrichs zu achten – insbesondere müssen Aufheizprotokoll und Angabe von Messstellen (nach DIN) durch den Estrichleger dokumentiert werden. Der Kleber muss für die Verklebung auf einer Fußbodenheizung geeignet sein.

Bitte beachten Sie bei Betrieb einer Fußbodenheizung die maximale Oberflächentemperatur von 29° C. Zudem sollte daher in starken Heizperioden auf eine ausreichende Befeuchtung der Raumluft geachtet werden. Ansonsten sind Trockenrisse im Furnier – aufgrund der geringen Holzfeuchte in Heizperioden - möglich, die keinen Reklamationsgrund darstellen.

### Wichtige Maßnahmen vor der Montage

- Werkstücke im ausgepackten Zustand und unter den endgültigen Raumbedingungen ca. eine Woche bis zur Ausgleichsfeuchte akklimatisieren.
- Fußbodenheizung drei Tage vor Verlegung ausschalten.
- Feuchtigkeitswerte des Estrichs messen.
- Raumklima konstant auf 45 % ± 5 % relative Luftfeuchtigkeit halten. Dies gilt auch für die Tage nach der Verlegung (in dieser Zeit Fußbodenheizung zusätzlich um 5° C pro Tag hochfahren).
- Aufheizprotokoll bereitstellen.

Dieses Merkblatt hat eine beratende Funktion und basiert auf sorgfältigen Untersuchungen nach heutigem Stand der Technik. Alle Angaben über die Eignung, Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte, technische Beratung und sonstige Angaben befreien Kunden und Anwender ausdrücklich nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen.

**Schotten  
& Hansen**